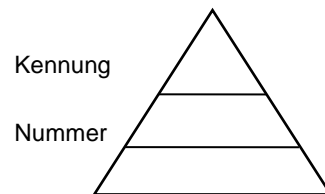


Instandsetzungsbenachrichtigung (gem. § 55 MessEV)

Absender: _____

 Zuständige Behörde: _____



1. **Messgeräteart:** _____

_____ 4. **Datum der Instandsetzung:** _____

Messbereich: _____ **Namenskürzel:** _____

2. **Hersteller:** _____ 5. **Grund der Instandsetzung:**

Typ: _____ Messgerät defekt

Fabrik-Nr.: _____ Zusatzeinrichtung (ZE) defekt

Baujahr: _____ Softwareupdate

Bauartzulassung/Baumusterprüfbescheinigung: _____ Routineinspektion / Wartung

_____ Sonstiges: _____

KFZ-Kennz.: _____

(bei mobilen Messgeräten z.B. Taxameter, Straßentankwagen)

3. **Verwender (vollständige Anschrift):** _____ 6. **Standort des Messgerätes:** _____

7. **Bestätigung des Vorliegens der Voraussetzungen des § 38 MessEG - nur für Messgeräte außerhalb der ursprünglichen Eichfrist**

Der Verwender bestätigt, dass bei der zuständigen Eichbehörde ein Antrag zur Eichung des Messgerätes mindestens 10 Wochen vor Ablauf der Eichfrist gestellt wurde oder die Weiterverwendung des Messgerätes durch die Eichbehörde bei einem verspäteten Eichantrag (weniger als 10 Wochen vor Ablauf der Eichfrist) gestattet wurde und daher das Messgerät nach § 38 MessEG einem geeichten gleichgestellt ist.

 Handschriftliche Unterschrift des Messgeräteverwenders

 Name in Druckbuchstaben

8. **Erläuterung zur Instandsetzungsmaßnahme:**

Art des Eingriffs: Eingriff messtechnisch relevant

ja nein

Kalibrier- oder Eichfaktor: _____

Justage- Nr.: _____

Signaturzahl: _____

9. **Prüfungen:**

Messtechnische Prüfung durchgeführt

ja nein

Funktionsprüfung durchgeführt

ja nein

10. **Kennzeichnung:**

Instandsetzerkennzeichen wurde angebracht

Jahresangabe im Eichkennzeichen: _____

Anbringungsort: _____

Jahr der Kennzeichnung und Kennnummer KBS¹:

CE **M** _____ oder **DE-M** _____

Sicherungszeichen wurde durch Sicherungszeichen des Instandsetzers ersetzt an:

11. Der Instandsetzer hat mich als Verwender bzw. Beauftragter des Verwenders über die rechtlichen Bestimmungen zur Stellung eines Eichantrages zum Fortbestehen der Eichfrist belehrt.

Datum, Handschriftliche Unterschrift des Messgeräteverwenders

Name in Druckbuchstaben

12. Prüfergebnisse (ggf. Beiblatt verwenden) Diese Angaben sind freiwillig:

| Prüfpunkte (z. B. Tarif/Belastung/Durchfluss) | Messabweichung (vor Instandsetzung) | Messabweichung (nach Instandsetzung) | Bemerkungen (durch zuständige Behörde) |
|---|---|--|--|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

13. Als Instandsetzer bestätige ich mit dieser Instandsetzungsbenachrichtigung die ordnungsgemäße Durchführung einer Instandsetzung am vorgenannten Messgerät.

Die erforderliche Eichung wird vom Verwender:

nachfolgend beantragt

gesondert beantragt

Dokumente, welche die Bestätigung unter 7. Belegen, wurden eingesehen

Datum, Handschriftliche Unterschrift des Instandsetzers

Name in Druckbuchstaben

EICHANTRAG:

Ich beantrage eine Eichung für das vorgenannte Messgerät:

Weitere Angaben zum Antragsteller:

Gleiche Anschrift wie Verwender unter 3.

Firma/Behörde:

Name:

Vorname:

Straße:

Postleitzahl:

Ort:

Telefon:

Fax:

Mobil:

E-Mail:

Ort der Eichung:

Gleiche Anschrift wie Messgerätestandort

Firma/Behörde:

Ansprechpartner
vor Ort

Straße:

Postleitzahl:

Ort:

Telefon:

Fax:

Mobil:

E-Mail:

Datum, Handschriftliche Unterschrift des Messgeräteverwenders

Name in Druckbuchstaben